

Kunst für einen guten Zweck

Helga Dyck aus Löhne stellt in Ordenshäusern aus

■ Von Luca Eickhoff

Bad Oeynhausen (WB). Seit Donnerstag ist in den Johanniter-Ordenshäusern in Bad Oeynhausen eine Kunstausstellung zu sehen. Der Erlös aus dem Verkauf der Aquarellbilder von Helga Dyck ist für einen guten Zweck bestimmt.

Die Aquarellbilder werden wegen eines besonderen Grundes ausgestellt, wie die Künstlerin aus Löhne berichtet. Alles habe mit einem Malkurs in der Volkshochschule (VHS) Löhne angefangen, den sie nach dem Tod ihrer Mutter besuchte, um wieder eine Beschäftigung zu haben. Nach diesem Schicksalsschlag gab es jedoch einen weiteren in ihrem Leben. Bei ihrer jüngsten Enkeltochter Clara wurde eine Krankheit namens neuronale Ceroid-Lipofuszinose (NCL), auch Kinderdemenz genannt, diagnostiziert. NCL sei eine Krankheit, bei der



Helga Dyck stellt ihre Werke in den Johanniter-Ordenshäusern aus. Foto: Schofeld

der der Patient alle Fähigkeiten verliere. »Es war eine schlimme Zeit«, erinnert sich Helga Dyck. »Um den Krankheitsverlauf zu verlangsamen, musste sie mehrere Male nach New York und zur Stammzellenspende nach Peking.« Jedoch sei die Forschung

noch nicht so weit, um etwas Entscheidendes gegen die Krankheit tun zu können. Weltweit seien ungefähr 6000 Fälle von NCL bekannt. Jedoch sei die Krankheit fast unerforscht. Ihre Enkeltochter starb mit zehn Jahren und fünf Monaten an NCL, am 75. Geburtstag von Helga Dyck.

Mit ihrem zunehmenden medizinischen Wissen beschloss Helga Dyck ihre Bilder im Kampf gegen NCL zum Verkauf anzubieten. Der Erlös geht vollständig an die NCL-Gruppe Deutschland. Die Zielsetzung dieser Gruppe ist es, Hilfe zu leisten für die Betroffenen, Kontakte zwischen den Eltern zu vermitteln, die Forschung auf diesem Gebiet voranzutreiben und das Problembewusstsein bei Behörden zu fördern.

»Um einen Teil zur Erforschung der Krankheit NCL beizutragen, ist aber auch nicht der Kauf eines Bildes die einzige Option«, erklärt sie. Auch eine normale Spende auf ein Spendenkonto sei hilfreich.



www.ncl-deutschland.de